

**Von:** [REDACTED]-D2 BMAS

**Gesendet:** Dienstag, 15. Februar 2022 12:42

**An:** [kontakt@helpling.de](mailto:kontakt@helpling.de)

**Betreff:** Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Bitte um Kontakt Ansprechpartner/in

Sehr geehrte Damen und Herren,

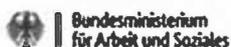
die EU-Kommission hat am 9. Dezember 2021 den „Vorschlag für eine Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit“, KOM (2021) 761, als Teil eines umfassenden Pakets zur Plattformarbeit vorgelegt.

Im Rahmen der Positionsbildung der Bundesregierung ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) an den Einschätzungen Ihres Unternehmens zu den Vorschlägen der EU-Kommission interessiert. Ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn Sie mir eine Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner von Helpling benennen können, an die/den ich die Bitte um eine Stellungnahme richten kann.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



[REDACTED]  
Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft  
Team Politikgestaltung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
Telefon: +49 [REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]@[bmas.bund.de](mailto:bmas.bund.de)  
[www.denkfabrik-bmas.bund.de](http://www.denkfabrik-bmas.bund.de)

**Von:**  
**Gesendet:**  
**An:**

**-Via1 BMAS**  
Dienstag, 15. Februar 2022 16:47

**Cc:**

**Betreff:**

Ihre Stellungnahme zum Vorschlag der EU-Kommission zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die EU-Kommission hat am 9. Dezember 2021 den „**Vorschlag für eine Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Plattformarbeit**“ (KOM (2021) 761) vorgelegt. Der Vorschlag ist Teil eines Pakets, das auch den Entwurf von Leitlinien zur Anwendung des EU-Wettbewerbsrechts auf Tarifverträge über die Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen umfasst sowie eine übergreifende Mitteilung der Kommission, die das Verhältnis des Richtlinien-Vorschlags zu anderen Rechtsakten darlegt und flankierende Handlungsempfehlungen an Mitgliedstaaten und Plattformbetreiber ausspricht.

Die Verhandlungen über den Richtlinien-Vorschlag in der Ratsarbeitsgruppe Sozialfragen haben im Dezember 2021 unter slowenischer Präsidentschaft begonnen und werden seit Januar unter französischer Ratspräsidentschaft fortgesetzt.

**Im Rahmen der Positionsbildung der Bundesregierung sind wir an Ihren Einschätzungen zu den Vorschlägen der Europäischen Kommission interessiert. Lassen Sie uns Ihre Stellungnahmen gerne bis zum 16. März an [Via1@bmas.bund.de](mailto:Via1@bmas.bund.de) zukommen.**

**Am Mittwoch, den 23. März von 14.00 - 16.00 Uhr laden wir Sie dann zu einem digitalen Austausch zu Ihren Positionen per Webex ein.**

Bitte geben Sie uns bis zum 15. März per Mail an [Via1@bmas.bund.de](mailto:Via1@bmas.bund.de) Bescheid, ob und wer für Ihre Organisation/ Ihr Unternehmen an diesem Termin teilnimmt (Name und E-mailadresse). Die Einwahldaten lassen wir Ihnen dann zukommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Referat Via1 „Europäische Beschäftigungs- und Sozialpolitik -  
Europabeauftragte/r“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
Telefon: +49  
E-Mail: [@bmas.bund.de](mailto:@bmas.bund.de)  
[www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)